

Вариант 1

1. Ответьте на вопросы, поставленные в письме друга. Задайте 3 вопроса по обозначенной в письме теме. Объем письменного ответа должен составлять 180 – 200 слов.

Ihr Brieffreund Florian aus Köln schreibt:

„...Ich habe mit großem Interesse die Olympischen Winterspiele in Sotschi verfolgt. Viele Wettkämpfe habe ich live gesehen. Du weißt doch, dass ich ein Sportfan bin. Einen großen Eindruck hat auf mich die Eröffnungsfeier gemacht. Ich habe viel Interessantes über Russland, seine Geschichte und Kultur erfahren. Ich habe auch gelesen, dass für diese Winterspiele alles neu gebaut wurde: Sportstätten, Hotels, Auto- und Bahntrassen. Stimmt das? Interessierst du dich auch für Sport? Welche Sportart gefällt dir am besten? Wer ist dein Lieblingssportler?

Übrigens war ich vorige Woche mit meinen Eltern im Fußballstadion...“

Schreiben Sie einen Brief, in dem Sie:

1. Florians Fragen beantworten;
2. 3 Fragen zum Besuch des Fußballstadions formulieren.

2. A) Поставьте слово в соответствующую грамматическую форму и внесите её в таблицу 1.

Ein ... (1. bekannt) Rennfahrer hatte schon an mehreren Wettbewerben ... (2. teilnehmen) und viele Preise geholt. Er war wegen (3. seine) Kühnheit bekannt. Vor allen Dingen nahm er die Kurven in einem halsbrecherischen Tempo. Trotzdem hatte er noch nie einen Unfall ... (4. haben), weil er seinen Wagen meisterhaft beherrschte.

Eines Tages ... (5. bitten) ein Journalist bei einem Interview den Rennfahrer, ... (6. er) einmal auf eine Probefahrt mitzunehmen. Er wollte einen Bericht für seine Zeitung schreiben. Zuerst wollte der Rennfahrer nichts davon hören; endlich aber ... er ... (7. zusagen). An einem verabredeten Tag nahm der Reporter neben ... (8. der) Fahrer im Wagen Platz. Im Nu hatten sie die Stadt hinter sich und ... (9. fahren) auf einer Straße, die mit vielen Kurven durch das Gebirge führte. Steil stiegen auf der einen Seite die Felswände empor, und genauso steil waren auf der anderen Seite die Abgründe.

Immer schneller wurde das Tempo, immer gefährlicher und kurvenreicher die Straße und dennoch bremste der Fahrer nicht. Dem Journalisten standen die Haare zu Berge. Krampfhaft klammerte er sich an seinen Platz. Endlich schrie er dem Fahrer zu: „Bremsen Sie doch — ich ... (10. können) das nicht mehr aushalten!“ Ganz ruhig kam die Antwort: „Dann machen Sie es doch so wie ich: Schließen Sie die Augen!“

1		6	
2		7	
3		8	
4		9	
5		10	

Б) Выберите соответствующую лексическую единицу из трёх предложенных и внесите её в таблицу 2.

Theaterbesuch

Am 1. Januar feierte Johann Hardekopf seinen 55. ... (1/ a. Jubiläum, b. Geburtstag, c. Feiertag). Am Abend ging die (2/ a. volle, b. alle, c. ganze) Familie ins Theater. Unterwegs fragte Karl: „Was wird heute gegeben?“ „Ein Lustspiel“, sagte der alte Hardekopf, „dieses Stück zeigt man schon ... (3/ a. seit, b. vor, c. während) 6 Wochen“. Frau Hardekopf war ... (4/ a. davon, b. dadurch, c. damit) zufrieden. Sie erinnerte sich an Trauerspiel, das sie und ihr Mann vor sieben Jahren gesehen hatten.

„Was wurde damals gegeben?“ wandte sie sich an ihren Mann. „Faust“, sagte der alte Hardekopf. „Faust“ von Goethe?“ fragte Karl erstaunt. „Aber es kann doch nicht schlecht sein“. „Doch“, sagte Frau Hardekopf: „Und am Schluss gab es einen großen Skandal“. Sie erzählte davon. Das Theater, wo „Faust“ gegeben wurde, war ein Volkstheater. Dieses Theater ... (5/ a. besuchten, b. besichtigten, c. betrachteten) gewöhnlich Seeleute, Hafenarbeiter und Fischer. In diesem Theater ... (6/ a. haben, b. wurden, c. sind) immer Komödien gespielt. Eines Tages ... (7/ a. beschloss, b. entschloss, c. entschied) der Regisseur dieses Theaters, die Gretchentragödie zu spielen. Zuerst war es im Zuschauerraum sehr still. Alle hörten aufmerksam ... (8/ a. an, b. auf, c. zu). Aber am Schluss, als Faust und Mephisto Gretchen im Kerker zurücklassen und fortgehen wollten, stand das Publikum auf und rief: „Heiraten soll er. Heiraten!“ Da halfen die Stimmen der Engel nicht, die sagten: „Sie sei gerettet“.

Dann kam der Spielleiter auf die Bühne und versuchte dem Publikum zu erklären, dass dieses Stück nicht von ihm geschrieben ist. Es sei von Goethe. Aber das Publikum ... (9/ a. wollte, b. musste, c. möchte) das nicht hören. „Was für ein Goethe? Das sind Ausreden! Heiraten soll er sie!“ skandierte man im Chor. Faust und Gretchen sollten den Schluss des Stückes korrigieren. „Gretchen, verzeih... (10/ a. mich, b. mir, c. ich)“, sagte Faust, „ich war schlecht zu dir. Willst du mich heiraten?“ „Ja, Heinrich“, sagte sie leise.

Das Volk jubelte. Man schenkte Gretchen einen großen Blumenstrauß. Frau Hardekopf war froh, dass dieses unmoralische Stück durch die Stimmen des

Volkes korrigiert wurde.

Таблица 2

1		6	
2		7	
3		8	
4		9	
5		10	

3. Переведите предложенные ситуации с русского языка на немецкий язык.

<p>После окончания школы каждый человек должен выбрать профессию. Но нелегко сделать правильный выбор. Надо учитывать не только свои интересы, но и способности. Игорь и Катя обсуждают свои планы на будущее:</p> <p>- Я спрашивал себя много раз: «Кем я хочу стать?». Было нелегко ответить на этот вопрос. Мои планы часто менялись. Сначала я хотел стать врачом, потом инженером.</p> <p>- Конечно, это важные и интересные профессии. Я с тобой согласна. Но нужно получить хорошее образование, чтобы быть хорошим специалистом.</p> <p>- Это верно. А кем ты хочешь стать?</p> <p>- Теперь я точно знаю, что хочу стать</p>	
--	--

учительницей. Я нахожу эту профессию очень интересной. Нужно хорошо знать свой предмет. Но это не всё. Нужно иметь также широкий кругозор и быть хорошим психологом.

- Да, ты права. А какой предмет ты хочешь преподавать?

- Немецкий язык. Это мой любимый предмет в школе. Я много времени посвящаю немецкому языку, тщательно выполняю все домашние задания, читаю немецкие книги, смотрю фильмы и посещаю выставки.

- Мне кажется, тыходишь для этой профессии. Что касается меня, то я тоже люблю немецкий язык. Однако я предпочитаю профессию переводчика. Переводчик много путешествует, посещает различные страны.